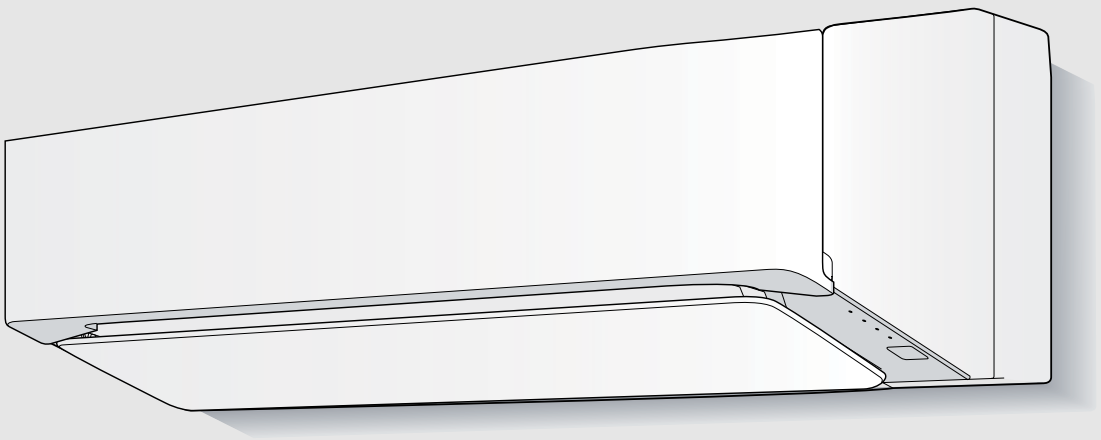
BOSCH

Bedienungsanleitung

Split-Klimagerät

Climate 6000i/8000i

CL6000i-Set 25 E, CL6000i-Set 35 E, CL8000i-Set 25 E, CL8000i-Set 35 E



0010031002-001

6721819401 (2019/10) DE

Inhaltsverzeichnis

1 Symbolerklärung und Sicherheitshinweise 2
1.1 Symbolerklärung 2
1.2 Allgemeine Sicherheitshinweise 2

2 Angaben zum Produkt 4
2.1 Konformitätserklärung 4

3 Bedienung 4
3.1 Übersicht Inneneinheit 4
3.2 Übersicht Fernbedienung 5
3.3 Batterien einsetzen oder austauschen 5
3.4 Einstellen der aktuellen Uhrzeit 6
3.5 Verwendung der Fernbedienung 6
3.6 Zusatzbetrieb 6
3.7 Grundlegende Bedienung 6
3.8 Einstellen der Luftströmungsrichtung 7
3.9 Sparbetrieb 7
3.10 Plasmacluster-Betrieb 7
3.11 Vollleistungsbetrieb 7
3.12 Leisebetrieb der Außeneinheit 7
3.13 Timer-Betrieb 8
3.14 Multi-Space-Betrieb 8
3.15 Selbstreinigungsmodus 9
3.16 Änderung der Helligkeit der Leuchten 9
3.17 Zusätzliche Hinweise für den Betrieb 9

4 Störungen 10
4.1 Empfundene Störungen 10
4.2 Störungen ohne Anzeige 10
4.3 Störungen mit Anzeige 10

5 Wartung 11
5.1 Jahreszeitenwechsel 11
5.2 Reinigung des Geräts und der Fernbedienung 11
5.3 Reinigen der Luftfilter 11
5.4 Reinigen der oberen Abdeckung 11
5.5 Reinigen des Luftleitblechs und des horizontalen Luftströmungsgitters 12
5.6 Reinigen der Plasmacluster-Ionen-Einheit (PCI-Einheit) 14
5.7 Austausch der Plasmacluster-Ionen-Einheit (PCI-Einheit) 14

6 Energieverbrauch, Umweltschutz und Entsorgung 15
6.1 Energiesparhinweise 15
6.2 Umweltschutz und Entsorgung 15

1 Symbolerklärung und Sicherheitshinweise

1.1 Symbolerklärung

Warnhinweise

In Warnhinweisen kennzeichnen Signalwörter die Art und Schwere der Folgen, falls die Maßnahmen zur Abwendung der Gefahr nicht befolgt werden.

Folgende Signalwörter sind definiert und können im vorliegenden Dokument verwendet sein:

GEFAHR:

GEFAHR bedeutet, dass schwere bis lebensgefährliche Personenschäden auftreten werden.

WARNUNG:

WARNUNG bedeutet, dass schwere bis lebensgefährliche Personenschäden auftreten können.

VORSICHT:

VORSICHT bedeutet, dass leichte bis mittelschwere Personenschäden auftreten können.

HINWEIS:

HINWEIS bedeutet, dass Sachschäden auftreten können.

Wichtige Informationen

Wichtige Informationen ohne Gefahren für Menschen oder Sachen werden mit dem gezeigten Info-Symbol gekennzeichnet.

„Plasmacluster“ is a trademark of Sharp Corporation.

Weitere Symbole

Symbol	Bedeutung
▶	Handlungsschritt
→	Querverweis auf eine andere Stelle im Dokument
•	Aufzählung/Listeneintrag
–	Aufzählung/Listeneintrag (2. Ebene)

Tab. 1

Symbol	Bedeutung
	Warnung vor entflammbaren Stoffen: Das Kältemittel R32 in diesem Produkt ist ein hochentzündliches Gas (H220 gemäß den Gefahrenhinweisen des GHS).
	Die Wartung sollte von einer qualifizierte Person unter Beachtung der Anweisungen in der Wartungsanleitung durchgeführt werden.
	Beim Betrieb die Anweisungen der Bedienungsanleitung beachten.

Tab. 2

1.2 Allgemeine Sicherheitshinweise

⚠ Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät ist nicht für den gewerblichen Einsatz bestimmt. Unsachgemäßer Gebrauch des Gerätes und daraus resultierende Schäden sind von der Haftung ausgeschlossen.

⚠ Warnung

- Das Netzkabel nicht ziehen oder verformen. Das Ziehen am Netzkabel oder dessen unsach gemäße Verwendung kann zu Schäden am Gerät und zu Stromschlägen führen.
- Darauf achten, den Körper nicht für längere Zeit direkt der Abluft aussetzen. Dies kann Ihre Gesundheit beeinträchtigen.
- Im Fall der Verwendung des Klimageräts für Säuglinge, Kinder, ältere Menschen, bettlägerige oder behinderte Menschen sicherstellen, dass die Raumtemperatur für die im Raum befindlichen Personen geeignet ist.
- Niemals Gegenstände in das Gerät einführen. Das Einführen von Gegenständen kann zu Verletzungen aufgrund der hohen Drehzahl der internen Gebläse führen.
- Wenn irgendetwas mit dem Klimagerät nicht in Ordnung scheint (z. B. verbrannter Geruch), den Betrieb sofort stoppen und den Leistungsschalter auf AUS stellen.
- Wenn das Netzkabel beschädigt ist, muss es durch den Hersteller, dessen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ausgetauscht werden, um eine Gefährdung zu vermeiden. Zum Austausch nur das vom Hersteller vorgeschriebene Netzkabel verwenden.
- Nicht versuchen, das Gerät selbst zu installieren, zu demontieren oder zu reparieren. Falsch ausgeführte Arbeiten können zu Stromschlag, Brand, Wasserlecks usw. führen. Mit der Installation, Demontage und Reparatur des Geräts den Händler oder andere qualifizierte Fachkräfte beauftragen.
- Das Gerät nicht direkt mit Wasser bespritzen oder übergießen. Dies kann Stromschläge verursachen oder das Gerät beschädigen.

⚠ Vorsicht

- Dieses Gerät ist für den Einsatz in Wohngebäuden bestimmt. Nicht für andere Anwendungen verwenden, wie z.B. in einem Zwinger oder Gewächshaus, um Tiere zu züchten oder Pflanzen anzubauen.
- Regelmäßig ein Fenster oder eine Tür öffnen, um den Raum zu belüften, insbesondere bei Verwendung von Gasgeräten. Unzureichende Belüftung kann zu Sauerstoffmangel führen.
- Die Tasten nicht mit nassen Händen betätigen. Dies kann zu Stromschlägen führen.
- Aus Sicherheitsgründen den Leistungsschalter ausschalten, wenn das Gerät über einen längeren Zeitraum nicht benutzt wird.
- Vor sämtlichen Wartungsarbeiten den Leistungsschalter ausschalten. Im Gerät dreht sich ein Gebläse, das Verletzungen verursachen kann.
- Das Montagegestell der Außeneinheit regelmäßig auf Verschleiß und festen Sitz überprüfen.
- Keine Gegenstände auf der Außeneinheit abstellen. Diese können herunterfallen und das Gerät beschädigen.
- Die Außeneinheit nicht betreten. Personen können das Gerät beschädigen oder herunterfallen und sich verletzen.
- Keine Behälter mit Wasser auf dem Gerät abstellen. In das Gerät eindringendes Wasser kann die elektrischen Isolierungen beeinträchtigen und Stromschläge verursachen.
- Die Lufteintritte und -austritte des Gerätes nicht blockieren. Dies kann zu unzureichender Leistung oder Störungen führen.
- Sicherstellen, dass das Klimagerät an eine Stromversorgung mit korrekter Spannung und Frequenz angeschlossen ist. Die Verwendung einer Stromversorgung mit unzulässiger Spannung und Frequenz kann zur Beschädigung des Geräts und zu Bränden führen.
- Staub, Dämpfe und Feuchtigkeit im Aufstellraum des Geräts minimal halten.
- Ablaufschlauch so verlegen, dass Kondensat problemlos abläuft. Ein nicht ordnungsgemäßer Kondensatablauf kann den Raum oder Einrichtungsgegenstände unter Wasser setzen.

⚠ Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke

Zur Vermeidung von Gefährdungen durch elektrische Geräte gelten entsprechend EN 60335-1 folgende Vorgaben:

„Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.“

„Wenn die Netzanschlussleitung beschädigt wird, muss sie durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.“

2 Angaben zum Produkt

2.1 Konformitätserklärung

Dieses Produkt entspricht in Konstruktion und Betriebsverhalten den europäischen und nationalen Anforderungen.

CE Mit der CE-Kennzeichnung wird die Konformität des Produkts mit allen anzuwendenden EU-Rechtsvorschriften erklärt, die das Anbringen dieser Kennzeichnung vorsehen.

Der vollständige Text der Konformitätserklärung ist im Internet verfügbar: www.bosch-einfach-heizen.de.

3 Bedienung

3.1 Übersicht Inneneinheit

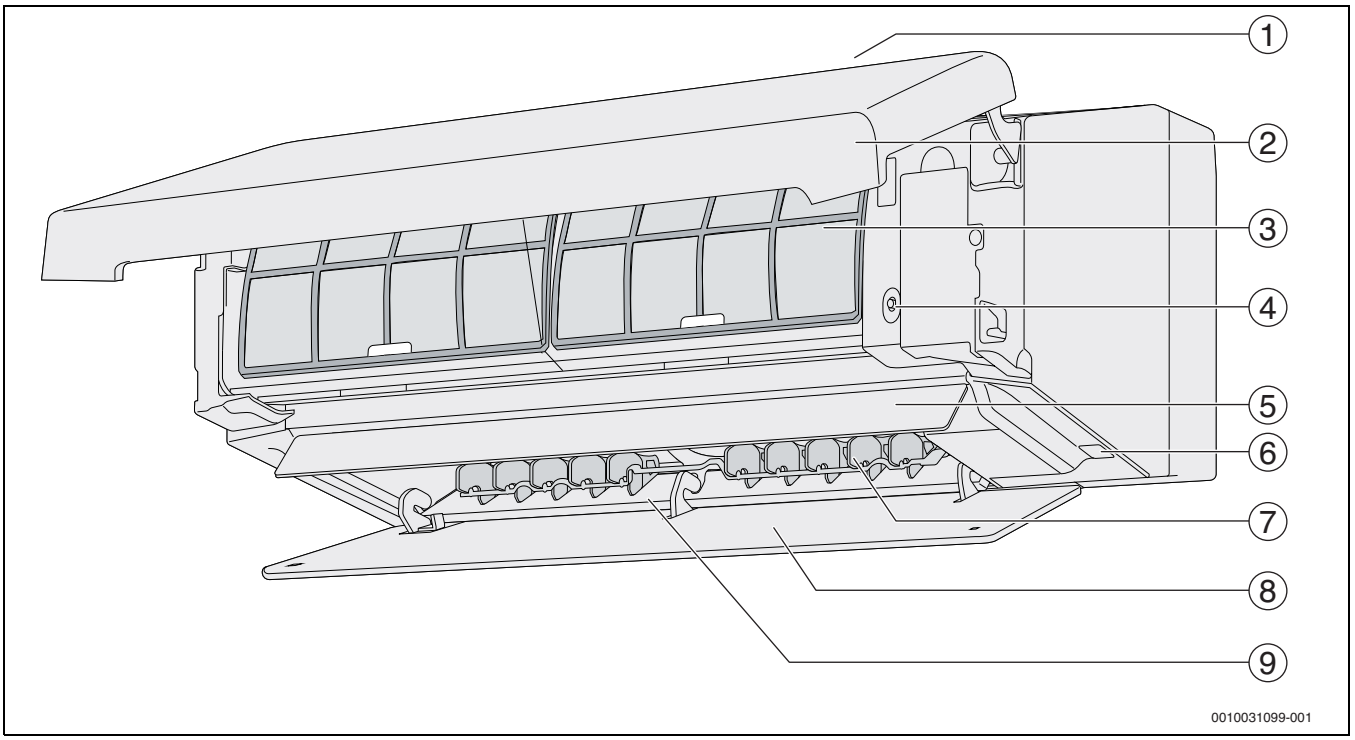


Bild 1

[1] Luftansaugung Inneneinheit
[2] Obere Abdeckung
[3] Luftfilter
[4] Taste Zusatzbetrieb
[5] Senkrechtes Luftströmungsgitter
[6] Empfängerfenster
[7] Horizontales Luftströmungsgitter
[8] Luftleitblech
[9] Luftaustritt Inneneinheit

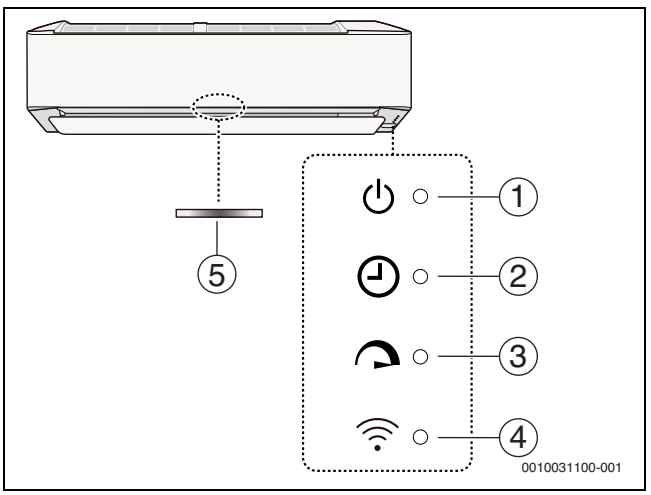


Bild 2

[1] Betriebsleuchte (grün)
[2] Timer-Leuchte (orange)
[3] Leuchte Vollleistungsbetrieb (grün)
[4] WLAN-Leuchte (grün)
[5] Plasmacluster-Leuchte (blau)

3.2 Übersicht Fernbedienung

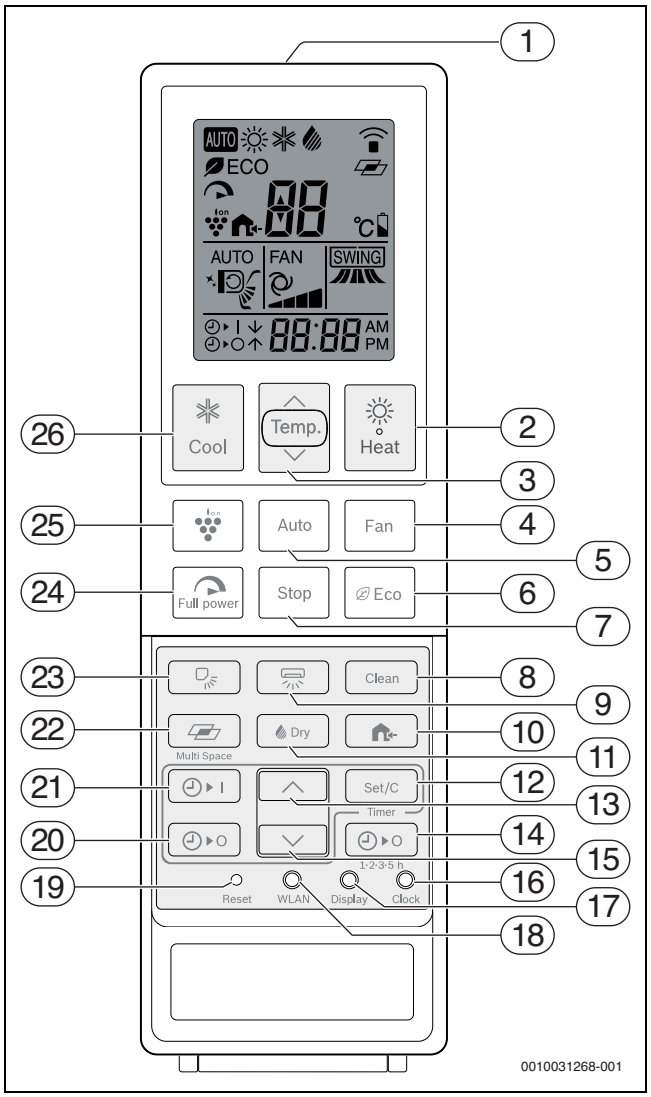


Bild 3 Übersicht Fernbedienung

[1] Sender
[2] ☼-Taste (Heizbetrieb)
[3] **Temp.**-Taste (Solltemperatur)
[4] **Fan**-Taste (Gebläse)
[5] **Auto**-Taste (Automatikbetrieb)
[6] **Eco**-Taste (Sparbetrieb)
[7] **Stop**-Taste
[8] **Clean**-Taste (Selbstreinigungsmodus)
[9] -Taste (Luftströmungsgitter waagerecht)
[10] -Taste (Leiser Betrieb der Außeneinheit)
[11] **Dry**-Taste (Trockenbetrieb)
[12] **Set/C**-Taste (Timer einstellen oder abbrechen)
[13] ∧-Taste (Zeit vorwärts)
[14] -Taste (Timer zum Abschalten nach 1 bis 5 Stunden)
[15] ∨-Taste (Zeit rückwärts)
[16] **Clock**-Taste (Uhr)
[17] **Display**-Taste (Anzeige)
[18] **WLAN**-Taste
[19] **Reset**-Taste
[20] -Taste (Timer zum Abschalten zur eingestellten Zeit)
[21] -Taste (Timer zum Einschalten zur eingestellten Zeit)
[22] -Taste (Multi Space-Modus)
[23] -Taste (Luftströmungsgitter senkrecht)
[24] -Taste (Vollleistungs-Betrieb)
[25] -Taste (Plasmacluster-Betrieb)
[26] ✳-Taste (Kühlbetrieb)

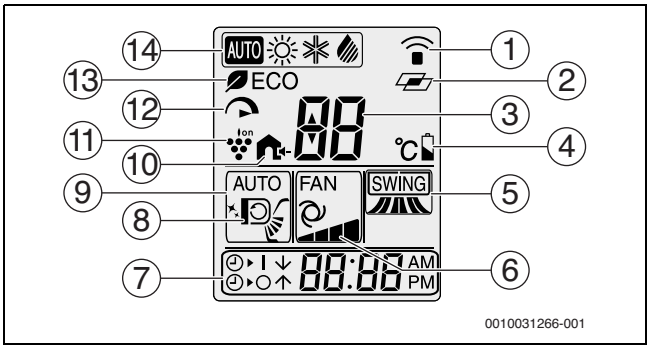


Bild 4 Anzeige Fernbedienung - Übersicht

[1] Übertragungssymbol
[2] Symbol für den Multi Space-Modus
[3] Eingestellte Temperatur
[4] Batteriestatus
[5] Aktuell eingestellte horizontale Luftströmung
[6] Aktuell eingestellte Gebläsedrehzahl
[7] Uhr und Ein-/Aus-Timer-Anzeige
[8] Symbol für den Selbstreinigungsmodus
[9] Aktuell eingestellte vertikale Luftströmung
[10] Symbol für den leisen Betrieb der Außeneinheit
[11] Symbol für den Plasmacluster-Modus
[12] Anzeige volle Leistung
[13] Symbol für den ECO-Modus
[14] Betriebsart: Auto, Heizen, Kühlen oder Trocknen

3.3 Batterien einsetzen oder austauschen

Batterien der Größe 2 AAA (R03) verwenden. Die Verwendung von wiederaufladbaren Batterien wird nicht empfohlen.

Die Batterielaufzeit beträgt bei normalem Gebrauch ca. 1 Jahr. Die Batterien austauschen, wenn die Fernbedienung anzeigt.

- ▶ Batteriefachdeckel abnehmen.
- ▶ Batterien einsetzen und auf die richtige Polarität achten. Wenn die Batterien korrekt eingesetzt sind, zeigt das Display "AM 6:00" an.
- ▶ Batteriefachdeckel wieder anbringen.

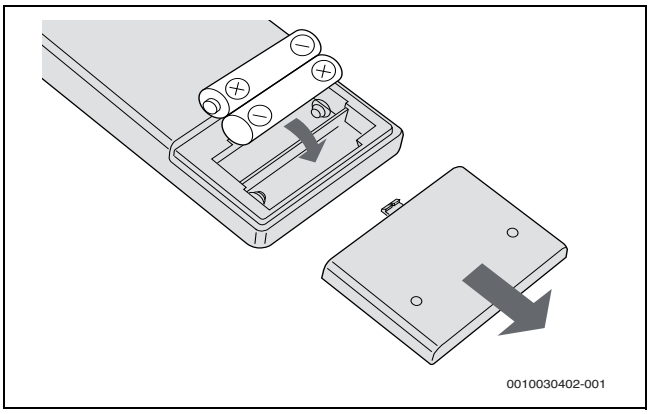


Bild 5

HINWEIS:

- ▶ Beim Austausch stets beide Batterien austauschen und denselben Typ verwenden.
- ▶ Wenn das Gerät längere Zeit nicht verwendet wird, die Batterien aus der Fernbedienung herausnehmen.

3.4 Einstellen der aktuellen Uhrzeit

Die Uhrzeit kann auf zwei Arten angezeigt werden:
Im 12-Stunden-Modus oder im 24-Stunden-Modus.

- ▶ Um den 12-Stunden-Modus auszuwählen, die Taste **Clock** einmal drücken.

-oder-

- ▶ Um den 24-Stunden-Modus auszuwählen, die Taste **Clock** zwei Mal drücken.
- ▶ Die Taste ∧ oder ∨ drücken, um die aktuelle Uhrzeit einzustellen. Taste gedrückt halten, um die Zeit schnell vor- oder zurückzustellen.
- ▶ Taste **Set/C** drücken.
  Der Doppelpunkt (:) in der Anzeige blinkt.

Die aktuelle Uhrzeit kann bei aktiviertem Timer nicht eingestellt werden. Zum Einstellen der Uhrzeit muss der Timer abgebrochen werden.

3.5 Verwendung der Fernbedienung

Der Signalwirkungsabstand beträgt 7 m. Darauf achten, dass sich keine Gegenstände zwischen Fernbedienung und Gerät befinden.

- ▶ Die Fernbedienung auf das Signalempfangsfenster des Geräts richten und die gewünschte Taste drücken.
  Das Gerät gibt einen Summton aus, wenn es ein Signal empfängt.

HINWEIS:

- ▶ Das Empfangsfenster niemals dem direkten Sonnenlicht aussetzen. Dies kann den Betrieb des Geräts beeinträchtigen.
- ▶ Die Verwendung bestimmter Leuchtstofflampen im selben Raum kann die Übertragung des Signals stören.
- ▶ Die Fernbedienung nicht in direktem Sonnenlicht oder in der Nähe einer Heizung liegen lassen.
- ▶ Das Gerät und die Fernbedienung vor Feuchtigkeit und Stößen schützen.

3.6 Zusatzbetrieb

Diese Betriebsart verwenden, wenn die Fernbedienung nicht verfügbar ist.

Einschalten:

- ▶ Die Zusatzbetriebs-Taste drücken.
  Die grüne Betriebsleuchte ⏻ leuchtet und das Gerät startet im Automatikbetrieb. Gebläsedrehzahl und Temperatur sind auf Auto eingestellt.

Ausschalten:

- ▶ Zusatzbetriebs-Taste erneut drücken.
  Die grüne Betriebsleuchte ⏻ erlischt.

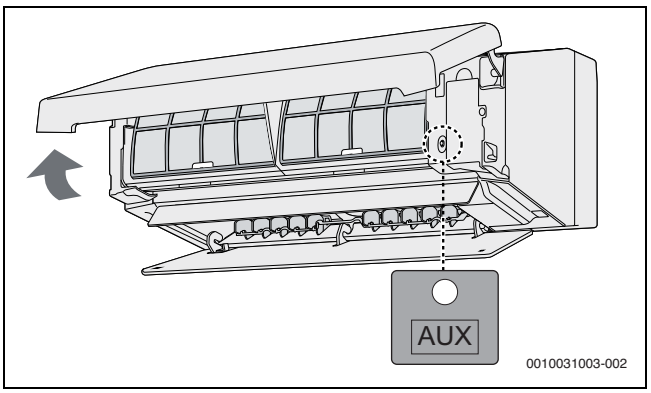


Bild 6 Zusatzbetrieb

3.7 Grundlegende Bedienung

Im Automatikbetrieb wählt das Gerät automatisch den Kühl- oder Heizbetrieb aus, indem es die Raumtemperatur mit der gewünschten Temperatur vergleicht.

- ▶ Das Gerät schaltet automatisch zwischen Heiz- und Kühlbetrieb um, um die gewünschte Temperatur zu halten.

- ▶ Taste ❄ (Kühlbetrieb), Taste ☼ (Heizbetrieb), Taste **Auto** (Automatikbetrieb) oder Taste **Trocknen** (Entfeuchtungsbetrieb) drücken.
  Die grüne Betriebsleuchte ⏻ leuchtet.

Ausschalten:

- ▶ Taste **Stop** drücken.
  Die grüne Betriebsleuchte ⏻ erlischt.
- ▶ Die Taste **Temp.** drücken, um die gewünschte Temperatur einzustellen.
  - Im Kühl-/Heiz-/Automatik-Betrieb ist der Temperaturbereich 16-30°C.
  - Im Entfeuchtungsbetrieb kann die Temperatur in Schritten von bis zu ±2 °C eingestellt werden.

Beispiele für den Entfeuchtungsbetrieb:

▲ 1 °C	1°C höher
▼ 2 °C	2°C niedriger

Tab. 3

- ▶ Die Taste **Fan** drücken, um die gewünschte Gebläsedrehzahl einzustellen.

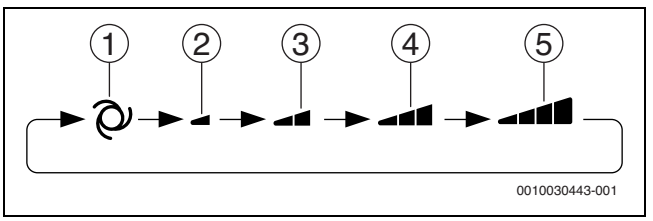


Bild 7 Übersicht Fernbedienung

[1] Auto
[2] Leise
[3] Weich
[4] Niedrig
[5] hoch

3.8 Einstellen der Luftströmungsrichtung

VORSICHT:

Niemals versuchen, die Luftströmungsgitter manuell zu verstellen.

- Das manuelle Verstellen der Luftströmungsgitter kann zu Störungen am Gerät führen.
- Wenn das vertikale Luftströmungsgitter während des Kühl- oder Entfeuchtungsbetriebs über einen längeren Zeitraum in der untersten Position verbleibt, kann sich Kondenswasser bilden.

Vertikale Luftströmungsrichtung

- Die Taste drücken, um die gewünschte Luftströmungsrichtung einzustellen.
  Mit der Fernbedienung können die Betriebsarten in der folgenden Reihenfolge ausgewählt werden:

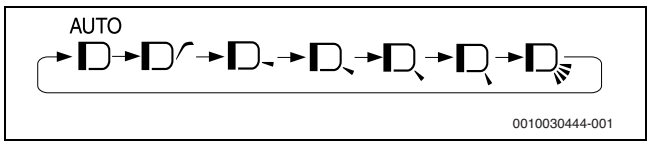


Bild 8 Während des Kühl- oder Trockenbetriebs

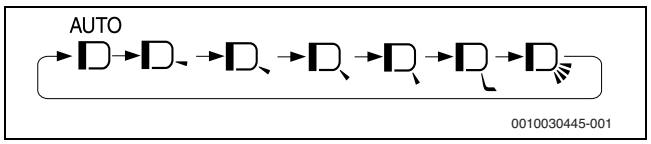


Bild 9 Während des Heizbetriebs

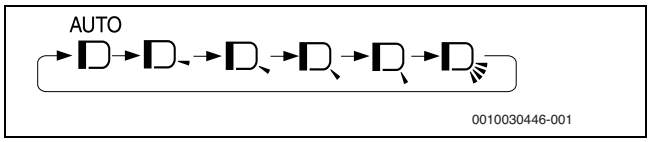


Bild 10 Automatikbetrieb

Richtung der horizontalen Luftströmung

- Die Taste drücken, um die gewünschte Luftströmungsrichtung einzustellen.

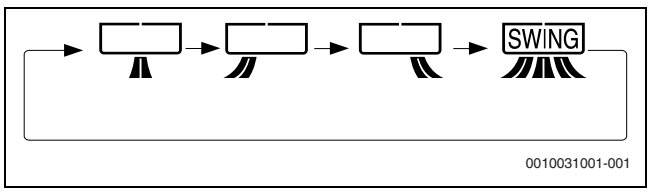


Bild 11

3.9 Sparbetrieb

In dieser Betriebsart arbeitet das Klimagerät mit einem niedrigeren Stromverbrauch als üblich.

- Während des Betriebs die Taste **Eco** drücken, um den Stromverbrauch zu verringern.
  Die Fernbedienung zeigt ECO an, wenn diese Betriebsart aktiv ist.

Zum Abbrechen der Betriebsart:

- Taste **Eco** erneut drücken.

3.10 Plasmacluster-Betrieb

In den Raum freigesetzte Plasmacluster-Ionen wirken effizient gegen luftgetragene Schadstoffe wie Schimmel, Viren und Allergene.

- Während des Betriebs die Taste drücken.
  Die Fernbedienung zeigt an.
  Die blaue Plasmacluster-Leuchte am Gerät leuchtet.

Zum Abbrechen:

- Taste erneut drücken.
  Die blaue Plasmacluster-Leuchte am Gerät erlischt.

HINWEIS:

- Die Verwendung des Plasmacluster-Modus wird gespeichert und beim nächsten Einschalten des Klimageräts aktiviert.
- Um den Plasmacluster-Modus im reinen Gebläsebetrieb durchzuführen, bei nicht laufendem Gerät die Plasmacluster-Taste drücken. Das Betriebsartensymbol oben links auf der Fernbedienung verschwindet und die Gebläsedrehzahl kann nicht auf den automatischen Betrieb eingestellt werden.

3.11 Vollleistungsbetrieb

In dieser Betriebsart arbeitet das Klimagerät mit maximaler Leistung, um den Raum schnell zu heizen oder zu kühlen.

- Während des Betriebs die Taste drücken.
  Die Fernbedienung zeigt an und die Temperatur verschwindet.
  Die grüne Vollleistungs-Leuchte am Gerät leuchtet.

Abbrechen des Vollleistungsbetriebs:

- Taste erneut drücken.
  Die grüne Vollleistungs-Leuchte am Gerät erlischt.
  Das Gerät kehrt zu seinen ursprünglichen Einstellungen zurück.

Der Vollleistungsbetrieb wird nach einer Stunde automatisch abgebrochen.

Temperatur oder Gebläsedrehzahl können im Vollleistungsbetrieb nicht eingestellt werden.

3.12 Leisebetrieb der Außeneinheit

Dieses Betriebsart einschalten, um das Geräusch der Außeneinheit während des Betriebs zu begrenzen. Diese Betriebsart ist besonders während der Nacht vorteilhaft, wenn auf die Nachbarn Rücksicht genommen werden muss.

- Während des Betriebs die Taste drücken.

Abbrechen des Leisebetriebs der Außeneinheit:

- Taste erneut drücken.

Während des Leisebetriebs der Außeneinheit erreichen der Vollleistungsbetrieb und der Multi-Space-Betrieb möglicherweise nicht ihr volles Leistungspotential.

Wenn das Gerät ausgeschaltet wird, während es sich im Leisebetrieb der Außeneinheit befindet, merkt sich das Gerät beim Wiedereinschalten die Betriebsart.

Im Leisebetrieb der Außeneinheit wird der Geräuschpegel nicht reduziert, wenn dieser bei stabilem Zustand bereits niedrig genug ist.

3.13 Timer-Betrieb

Einstellen des 1-2-3-5h-Aus-Timers

Wenn der 1-2-3-5h-Aus-Timer aktiviert ist, schaltet sich das Gerät automatisch nach der eingestellten Stundenzahl aus.

▶ Die Taste 1-2-3-5h Fan drücken, um die gewünschte Zeit einzustellen.

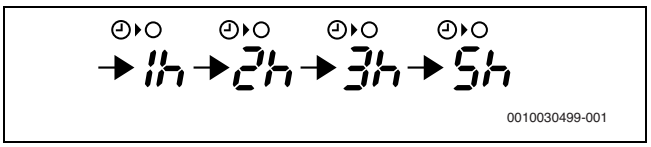


Bild 12 1-2-3-5h-Aus-Timers

Die orangefarbene Timer-Leuchte des Geräts leuchtet.
Die verbleibende Zeit wird auf der Fernbedienung in Schritten von 1 Stunde angezeigt.

Abbrechen des Timers:

▶ Die Taste **Set/C** oder die Taste 1-2-3-5h drücken.
Die orangefarbene Timer-Leuchte des Geräts erlischt.
Die aktuelle Uhrzeit wird auf der Fernbedienung angezeigt.

Der 1-2-3-5h-Aus-Timer hat Vorrang vor dem Ein/Aus-Timer. Wenn der 1-2-3-5h-Aus-Timer eingestellt wird, während das Gerät nicht in Betrieb ist, beginnt das Gerät zu arbeiten und stoppt nach der eingestellten Zeitspanne.

Einstellen des Ausschalt-Timers

▶ Taste drücken.
Die Anzeige für den Ausschalt-Timer blinkt.

▶ Die Tasten ∧ oder ∨ drücken, um die gewünschte Zeit einzustellen. (Die Zeit kann in Schritten von 10 Minuten nach oben oder unten verstellt werden.)

▶ Taste **Set/C** drücken.
Die orangefarbene Timer-Leuchte des Geräts leuchtet.

Wenn der Ausschalt-Timer eingestellt ist, wird die Temperatureinstellung automatisch angepasst, um zu verhindern, dass der Raum übermäßig warm oder kühl wird, z. B. während Sie schlafen (automatische Einschlaffunktion).

Im Kühl- oder Trockenbetrieb:

- Eine Stunde nach Beginn des Timer-Betriebs steigt die Temperatureinstellung um 1 °C über die ursprüngliche Temperatureinstellung an.

Im Heizbetrieb:

- Eine Stunde nach Beginn des Timerbetriebs fällt die Temperatureinstellung um 3 °C unter die ursprüngliche Temperatureinstellung ab.

Einstellung des Einschalt-Timers

▶ Taste drücken.
Die Anzeige für den Einschalt-Timer blinkt.

▶ Die Tasten ∧ oder ∨ drücken, um die gewünschte Zeit einzustellen. (Die Zeit kann in Schritten von 10 Minuten nach oben oder unten verstellt werden.)

▶ Taste **Set/C** drücken.
Die orangefarbene Timer-Leuchte des Geräts leuchtet.

Das Gerät schaltet sich vor der eingestellten Zeit ein. Dadurch kann der Raum die gewünschte Temperatur zur programmierten Einschaltzeit erreichen (Aufwachfunktion).

Alle Timer abbrechen

▶ Taste **Set/C** drücken.
Die orangefarbene Timer-Leuchte des Geräts erlischt.
Die aktuelle Uhrzeit wird auf der Fernbedienung angezeigt.

Kombination von Einschalt- und Ausschalt-Timer

Einschalt- und Ausschalt-Timer können gleichzeitig eingestellt werden. Jeder Timer kann so programmiert werden, dass er vor dem anderen aktiviert wird.

▶ Einschalt- und Ausschalt-Timer einstellen.
Die Einstellungen werden automatisch kombiniert.

Beispiel:

- Aktuelle Uhrzeit: 21:00
- Ausschalt-Timer auf 11:00 abends
- Einschalt-Timer auf 7:00 morgens

Durch einen Pfeil (↑ oder ↓) neben der Timer-Anzeige wird angezeigt, welcher Timer zuerst aktiviert wird.

Ein- und Ausschalt-Timer können nicht dazu programmiert werden, das Gerät mit unterschiedlichen Temperaturen oder anderen Einstellungen zu betreiben.

3.14 Multi-Space-Betrieb

Der Multi-Space-Betrieb kann im automatischen Betrieb nicht aktiviert werden. Die Taste ist deaktiviert.

Durch Drücken dieser Taste kann das Klimagerät zum Kühlen oder Erwärmen mehrerer Räume in einem gut isolierten Haus verwendet werden.

▶ Während des Kühl- oder Heizbetriebs die Taste drücken.
– Im Heizbetrieb zeigt die Fernbedienung an.
– Im Kühlbetrieb zeigt die Fernbedienung an.
Der Winkel des Luftströmungsgitters wechselt in die Position für die Fernabgabe von Luft. Die Fernbedienung zeigt und an.

Abbrechen des Multi-Space-Betriebs:

▶ Taste erneut drücken.

Das Gerät arbeitet mit extra hoher Gebläsedrehzahl für die Fernabgabe von klimatisierter Luft. Nach 15 Minuten schaltet das Gerät auf hohe Gebläsedrehzahl um.

Die Taste **Fan** ist in dieser Betriebsart deaktiviert.

Die Wirksamkeit dieser Funktion kann je nach Raumaufteilung, Einbaulage des Gerätes und Isolationsgrad des betreffenden Raumes unterschiedlich sein.

3.15 Selbstreinigungsmodus

Der Selbstreinigungsmodus reduziert das Wachstum von Schimmelpilzen mittels Plasmacluster-Ionen und trocknet das Innere des Gerätes. Diese Funktion empfiehlt sich beim Wechsel der Jahreszeiten.

- ▶ Die Taste **Clean** drücken, wenn das Gerät nicht in Betrieb ist.
  Die Fernbedienung zeigt eine Minute lang an.
  Die blaue Plasmacluster-Leuchte am Gerät leuchtet.
  Das Gerät schaltet sich nach 90 Minuten aus.

Abbrechen des Selbstreinigungsmodus:

- ▶ Taste **Stop** drücken.
  Die blaue Plasmacluster-Leuchte am Gerät erlischt.

Temperatur, Gebläsedrehzahl, Luftstromrichtung oder Timer können im Selbstreinigungsmodus nicht eingestellt werden.

Bereits gewachsener Schimmel kann durch diesen Vorgang nicht beseitigt werden.

3.16 Änderung der Helligkeit der Leuchten

Wenn die Leuchten des Geräts zu hell sind:

- ▶ Während des Betriebs die Taste **Display** drücken.
  Die Plasmacluster-Leuchte am Gerät erlischt.
  Die anderen Leuchten werden dunkel.

Aktivierung der Leuchten:

- ▶ Taste **Display** erneut drücken.

3.17 Zusätzliche Hinweise für den Betrieb

Betriebstemperaturbereich

		Raumtemperatur	Außentemperatur
Kühlen	Oberer Grenzwert	+32 °C	+43 °C
	Unterer Grenzwert	+21 °C	−10 °C
Heizen	Oberer Grenzwert	+27 °C	+24 °C
	Unterer Grenzwert	–	−15 °C

Tab. 4

Die eingebaute Schutzeinrichtung kann den Betrieb des Gerätes bei höheren Temperaturen außerhalb dieses Bereichs verhindern.

Am Luftauslass kann sich Kondensation bilden, wenn das Gerät kontinuierlich im Kühl- oder Trockenbetrieb läuft, während die Luftfeuchtigkeit mehr als 80% beträgt.

Bei Stromausfall

Dieses Klimagerät verfügt über eine Speicherfunktion, um Einstellungen bei Stromausfall zu speichern.

Nach Wiederherstellung der Stromversorgung startet das Gerät automatisch mit den gleichen Einstellungen neu, die vor dem Stromausfall aktiv waren, mit Ausnahme der Timereinstellungen.

Wenn die Timer vor einem Stromausfall eingestellt wurden, müssen diese erneut eingestellt werden.

Vorheizfunktion

Im Heizbetrieb startet das Gebläse der Inneneinheit 2 bis 5 Minuten nach dem Einschalten des Gerätes nicht, um zu verhindern, dass Kaltluft aus dem Gerät ausgeblasen wird.

Enteisungsfunktion

Wenn sich im Heizbetrieb Eis auf dem Wärmetauscher der Außeneinheit bildet, liefert eine Enteisungsautomatik für ca. 5 bis 10 Minuten Wärme, um das Eis zu entfernen. Während der Enteisung stoppen die Gebläse von Innen- und Außeneinheit.

Nach Abschluss der Enteisung kehrt das Gerät automatisch in den Heizbetrieb zurück.

Heizungseffizienz

Die Außenlufttemperatur hat großen Einfluss auf die Heizungseffizienz. Wenn die Heizungseffizienz aufgrund niedriger Außentemperaturen reduziert ist, eine zusätzliche Heizung verwenden.

Durch die erzwungene Luftzirkulation erfordert es einige Zeit, um den gesamten Raum zu beheizen.

4 Störungen

4.1 Empfundene Störungen

Die folgenden Zustände stellen keine Gerätefehlfunktionen dar.

Empfundene Störung	Ursache/Beschreibung
Gerät nicht in Betrieb	Das Gerät kann zum eigenen Schutz bis zu 3 Minuten lang den Betrieb einstellen. Das Gerät startet nicht sofort, wenn es unmittelbar nach dem Ausschalten wieder eingeschaltet wird. Das Gerät startet nach dem Wechsel der Betriebsart nicht sofort.
Das Gerät bläst keine Warmluft aus	Das Gerät wird vorgeheizt oder enteist.
Gerüche	Teppich- und Möbelgerüche, die in das Gerät gelangt sind, können vom Gerät ausgeblasen werden.
Knackgeräusche	Dieses Geräusch entsteht durch die Reibung des Geräts, das sich aufgrund von Temperaturänderungen ausdehnt oder zusammenzieht.
Leises Summen	Dieses Geräusch entsteht, wenn das Gerät Plasmacluster-Ionen erzeugt.
Rauschgeräusch	Dies ist das Geräusch des Kältemittelgases, das durch die Innen- und Außeneinheiten strömt.
Nebel am Luftaustritt der Inneneinheit	Im Kühlbetrieb wird dies durch die Differenz zwischen Raumtemperatur und Ablufttemperatur verursacht.
Dampfschwaden	Im Heizbetrieb kann während des Enteisens Wasserdampf aus der Außeneinheit austreten.
Außeneinheit stoppt nicht	Nach dem Ausschalten läuft das Gebläse der Außengerät noch ca. 1 Minute weiter, um das Gerät abzukühlen.
Gerüche treten aus dem Plasmacluster-Luftauslass aus	Dies ist der Geruch des vom Plasmacluster-Ionengenerator erzeugten Ozons. Die Ozonkonzentration ist sehr gering und beeinträchtigt Ihre Gesundheit nicht. Das in die Luft abgegebene Ozon zersetzt sich rasch, und seine Dichte im Raum steigt nicht weiter an.

Tab. 5

4.2 Störungen ohne Anzeige

Fehler	Abhilfe
Wenn das Gerät nicht startet	Prüfen, ob die Sicherung defekt ist bzw. der Leitungsschutzschalter ausgelöst hat.
Wenn das Gerät den Raum nicht effektiv heizt (oder kühlt)	• Filter auf Verschmutzung überprüfen und reinigen. • Außeneinheit überprüfen, um sicherzugehen, dass Luftansaugung oder -auslass nicht blockiert sind. • Auf richtige Temperatureinstellung überprüfen. • Darauf achten, dass Türen und Fenster fest geschlossen sind.
Wenn das Gerät kein Signal von der Fernbedienung empfängt	• Überprüfen Sie, ob die Batterien der Fernbedienung alt und/oder schwach geworden sind. • Versuchen, die Fernbedienung direkt auf das Signalempfängerfenster des Geräts zu richten. • Überprüfen, ob die Batterien der Fernbedienung richtig eingesetzt sind.

Tab. 6

4.3 Störungen mit Anzeige

Die Lampen am Gerät können blinken, um eine Störung mit Störungs-Code anzuzeigen. Beispielsweise blinkt im Fall von Störung **23 – 4** die grüne Leuchte 2 mal, anschließend blinkt die orange Leuchte 3 mal und die blaue Leuchte 4 mal.

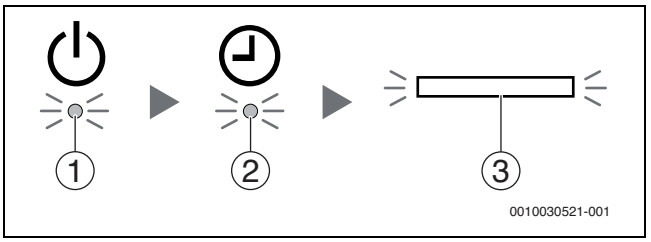


Bild 13 Beispiel: Störungs-Code 23 – 4

[1] Betriebsleuchte (grün)
[2] Timer-Leuchte (orange)
[3] Plasmacluster-Leuchte (blau)

Struktur des Störungs-Codes

Der Störungs-Code besteht aus einem Haupt-Code und einem Zusatz-Code:

Haupt-Code	Bindestrich	Zusatz-Code
23	-	4

Tab. 7 Störungs-Code

Abrufen des Störungs-Codes

- ▶ ∨ auf der **Temp.**-Taste länger als 5 Sekunden drücken, wenn die Inneneinheit und die Fernbedienung ausgeschaltet sind.
  Die Fernbedienung zeigt 00 an und der Summer des Geräts gibt einen Signalton aus.
- ▶ ∧ oder ∨ auf der **Temp.**-Taste drücken, um die Nummer schrittweise zwischen 00 und 31 zu ändern.
  - – Der Summer gibt einen langen Signalton aus, wenn der angezeigte Haupt-Code zu einem aktiven Fehler gehört (23 im obigen Beispiel).
  - – Andernfalls gibt der Summer einen kurzen Signalton aus.
- ▶ Taste **Fan** einmal drücken.
  Die Fernbedienung zeigt – 0 an.
- ▶ ∧ oder ∨ auf der **Temp.**-Taste drücken, um die Nummer schrittweise zwischen – 0 und – 7 zu ändern.
  - – Der Summer gibt einen langen Signalton aus, wenn der angezeigte Zusatz-Code zu einem aktiven Fehler gehört (– 4 im obigen Beispiel).
  - – Andernfalls gibt der Summer einen kurzen Signalton aus.

5 Wartung

VORSICHT:

- Vor sämtlichen Wartungsarbeiten den Leistungsschalter ausschalten.

5.1 Jahreszeitenwechsel

Vor und nach dem Wechsel der Jahreszeiten die folgenden Schritte ausführen, um einen ordnungsgemäßen Betrieb zu gewährleisten:

- Gerät zum Trocknen im Selbstreinigungsmodus betreiben.
- Das Gerät stoppt den Betrieb nach 90 Minuten, alternativ das Gerät nach Beendigung der Selbstreinigung durch Drücken der Taste **Stop** auf der Fernbedienung und Ausschalten des Leistungsschalters stoppen.
- Luftfilter überprüfen und zur Reinigung herausnehmen.
- Luftfilter wieder einsetzen und den Lufteintritt und -austritt auf eventuelle Hindernisse überprüfen.

5.2 Reinigung des Geräts und der Fernbedienung

- Zur Reinigung mit einem weichen Tuch abwischen.

HINWEIS:

- Nicht direkt mit Wasser bespritzen oder übergießen. Dies kann Stromschläge verursachen oder das Gerät beschädigen.
- Kein heißes Wasser, Scheuerpulver oder starke Lösungsmittel verwenden.

5.3 Reinigen der Luftfilter

Die Filter sollten alle zwei Wochen gereinigt werden.

- Gerät ausschalten.
- Obere Abdeckung anheben.
- Filter zum Entfernen nach unten ziehen.

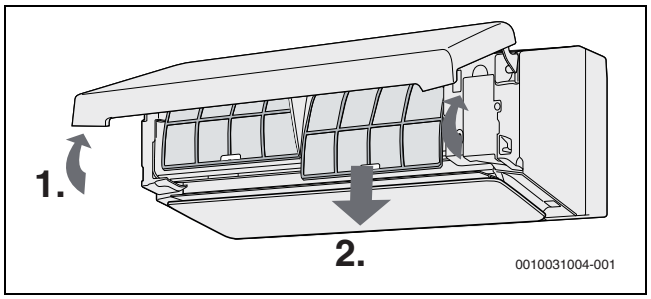


Bild 14

- Filter reinigen.
  - Staub mit einem Staubsauger entfernen.
  - Verschmutzte Filter mit warmem Wasser und einem milden Reinigungsmittel auswaschen.
  - Filter vor dem Wiedereinbau im Schatten trocknen.
- Filter wieder einbauen und obere Abdeckung schließen.

5.4 Reinigen der oberen Abdeckung

Die obere Abdeckung kann zum Reinigen abgenommen werden.

- Obere Abdeckung öffnen.
- Obere Abdeckung bis fast zur Waagerechten anheben und herausziehen.

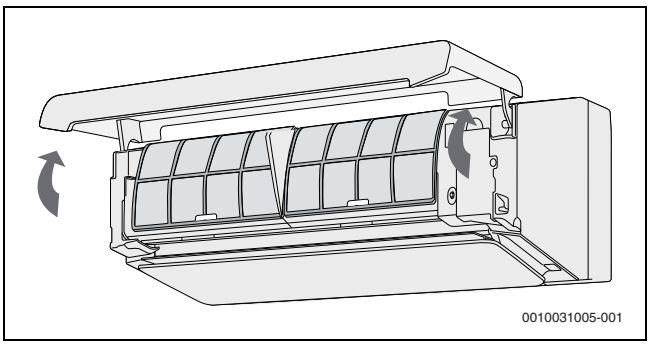


Bild 15 Abnehmen der oberen Abdeckung

- Obere Abdeckung mit einem weichen Tuch abwischen.
- Obere Abdeckung waagerecht halten.

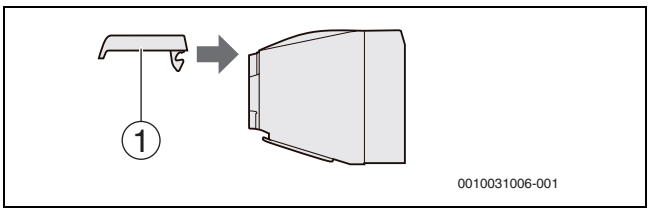


Bild 16 Waagerechthalten der oberen Abdeckung

[1] Obere Abdeckung

- Die lange Achse von oben in die Führung einsetzen und bis zum Einrasten einschieben.

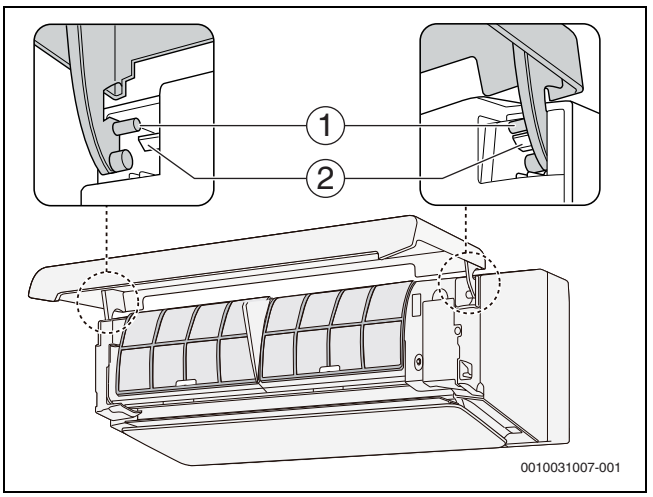


Bild 17 Abdeckung entfernen.

[1] Lange Achse
[2] Führung

- ▶ Obere Abdeckung schließen.
  Am Ende sollte die Abdeckung auf der linken und rechten Seite einrasten.

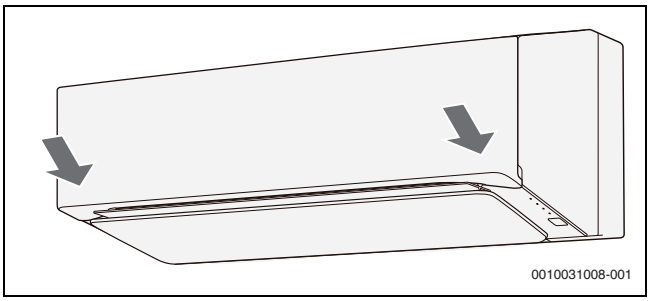


Bild 18

5.5 Reinigen des Luftleitblechs und des horizontalen Luftströmungsgitters

Das Luftleitblech und das horizontale Luftströmungsgitter können zum Reinigen abgenommen werden.

VORSICHT:

- ▶ Das Gitter nicht berühren, während es in Betrieb ist.

- ▶ Die Fernbedienung verwenden, um das Luftleitblech zu öffnen: Wenn das Gerät nicht in Betrieb ist, drücken Sie die Taste auf der Fernbedienung länger als 3 Sekunden drücken.
- ▶ Nachdem das Luftleitblech seine Bewegung gestoppt hat, den Leistungsschalter ausschalten.
- ▶ Den Hebel des Luftleitblechs durch Drücken nach rechts entriegeln.

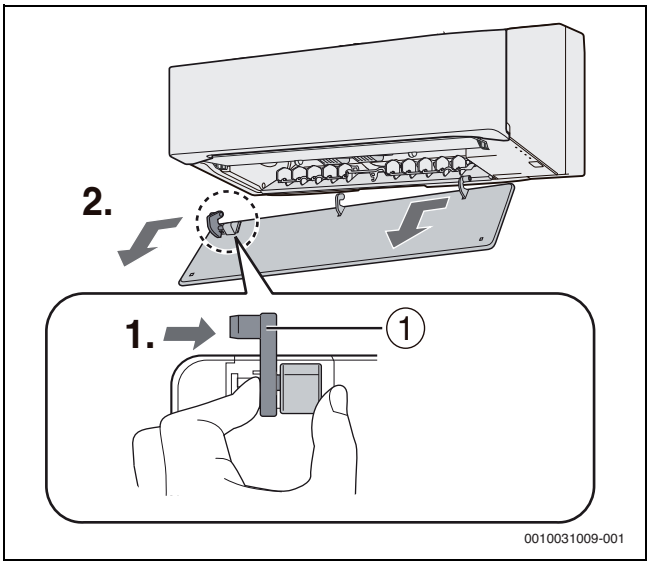


Bild 19 Hebel entriegeln

[1] Hebel (grau)

- ▶ Luftleitblech herausnehmen.

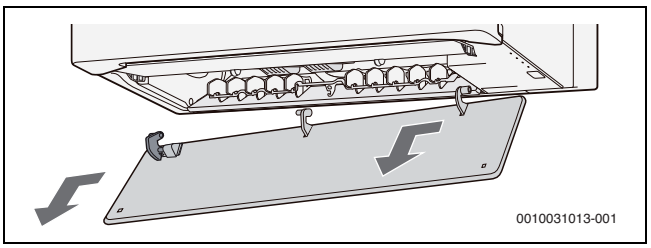


Bild 20

- ▶ Den Verriegelungshebel drücken und in die Mitte schieben, anschließend das horizontale Luftströmungsgitter herausnehmen.

Wenn die Stromversorgung eingeschaltet bleibt, gibt der Summer ein Warnsignal aus.

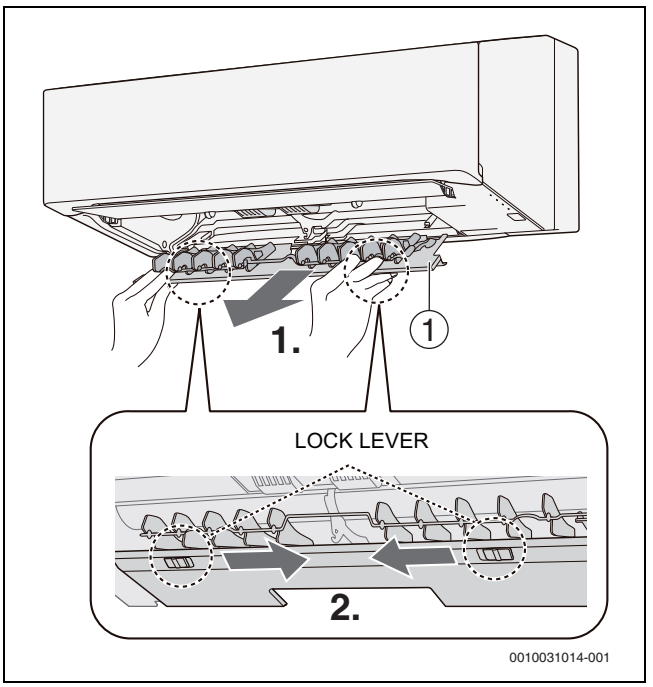


Bild 21

[1] Horizontales Luftströmungsgitter

- ▶ Luftleitblech und horizontales Luftströmungsgitter mit einem weichen Tuch abwischen.
- ▶ Bei Verschmutzung das Luftströmungsgitter mit warmem Wasser und einem milden Reinigungsmittel auswaschen. Im Schatten trocknen lassen.
- ▶ Einbau des horizontalen Luftströmungsgitters: Das horizontale Luftströmungsgitter drücken und in die ursprüngliche Position zurückschieben, bis es einrastet.

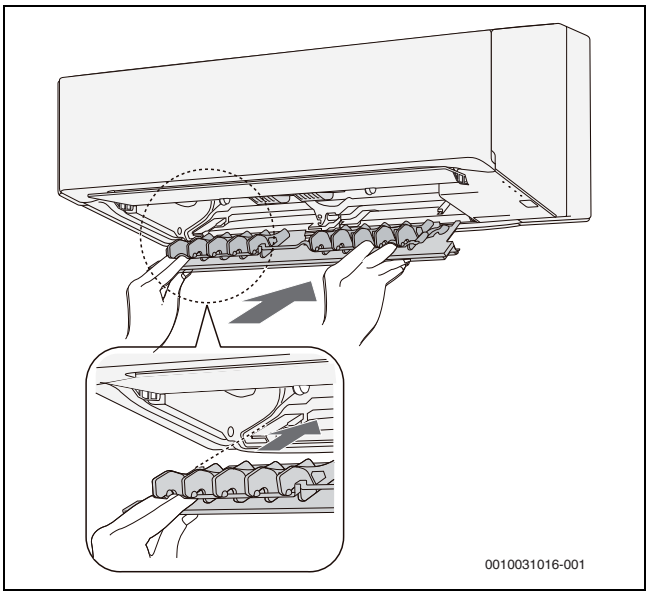


Bild 22

- ▶ Rechte Achse des Luftleitblechs in die Bohrung des Geräts einsetzen.

▶ Den Verriegelungshebel nach rechts schieben und die Mittelachse des Luftleitblechs auf den Haken des Geräts setzen.

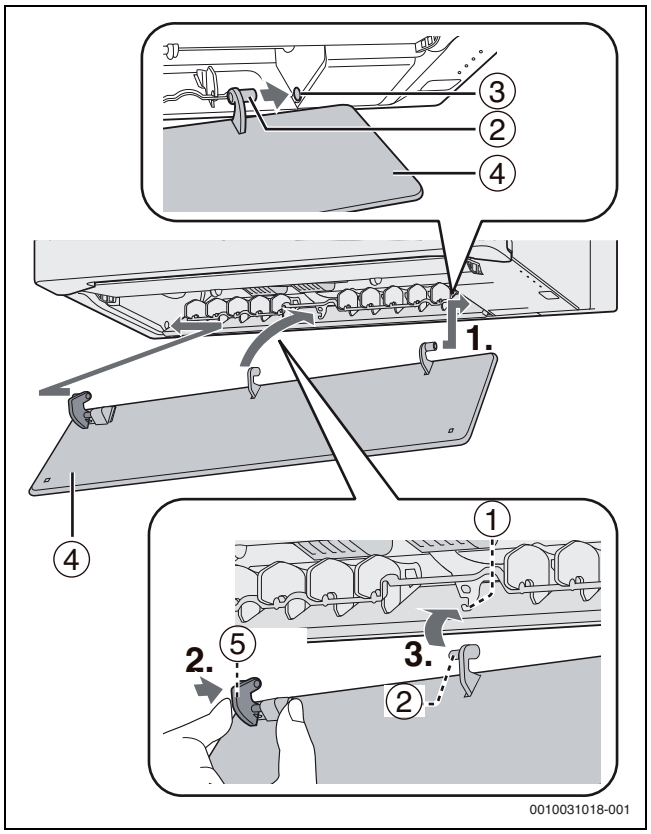


Bild 23

[1] Haken
[2] Achse
[3] Bohrung
[4] Luftleitblech
[5] Achse Verriegelungshebel

▶ Achse des Verriegelungshebels in die Bohrung einsetzen.

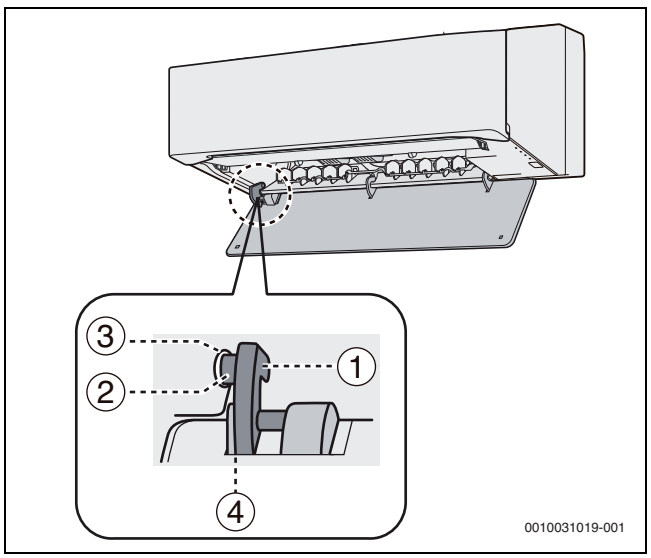


Bild 24 Hebel verriegeln

[1] Achse Verriegelungshebel
[2] Achse
[3] Bohrung
[4] Orangefarbener Bereich (bei korrekt eingesetzter Achse nicht zu sehen)

HINWEIS:

Das Luftleitblech kann bei entriegeltem Hebel nicht ordnungsgemäß arbeiten.

▶ Luftleitblech auf ordnungsgemäße Verriegelung überprüfen. Der orangefarbene Bereich darf nicht sichtbar sein.

▶ Leistungsschalter einschalten.
▶ Zum Schließen des Luftleitblechs die Fernbedienung verwenden. Die Taste **Stop** oder die Taste auf der Fernbedienung länger als 3 Sekunden drücken.

Wenn nach der Reinigung der Warnsummer ertönt:
▶ Leistungsschalter ausschalten.
▶ Luftströmungsgitter auf ordnungsgemäßen Einbau überprüfen.

Wenn sich das Luftleitblech nach der Reinigung nicht schließt:
▶ Leistungsschalter ausschalten.
▶ Luftleitblech auf ordnungsgemäßen Einbau überprüfen.

5.6 Reinigen der Plasmacluster-Ionen-Einheit (PCI-Einheit)

Die regelmäßige Reinigung ermöglicht eine stabile Freisetzung hoher Konzentrationen von Plasmacluster-Ionen. PCI-Einheit alle 6 Monate reinigen.

HINWEIS:

- ▶ Die Anschlussklemmen der PCI-Einheit nicht berühren.
- ▶ Auf Verformungen der Elektrodenfläche achten.

- ▶ Die Fernbedienung verwenden, um das Luftleitblech zu öffnen: Wenn das Klimagerät nicht in Betrieb ist, drücken Sie die Taste auf der Fernbedienung länger als 3 Sekunden drücken.
  Die Fernbedienung zeigt an.

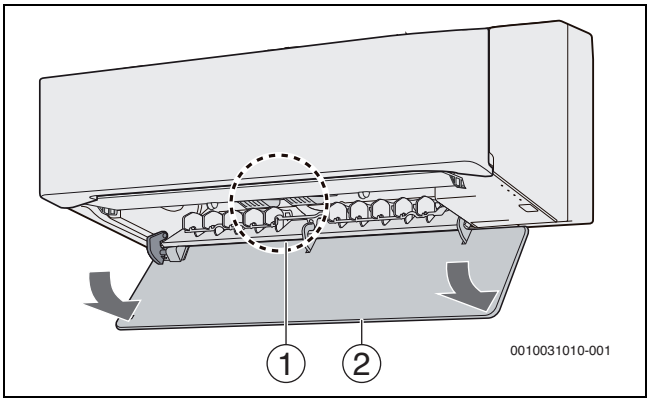


Bild 25

[1] PCI-Einheit
[2] Luftleitblech

- ▶ Nachdem das Luftleitblech seine Bewegung gestoppt hat, den Leistungsschalter ausschalten.
- ▶ Auf die Oberseite der PCI-Verriegelung drücken und diese nach unten drehen.

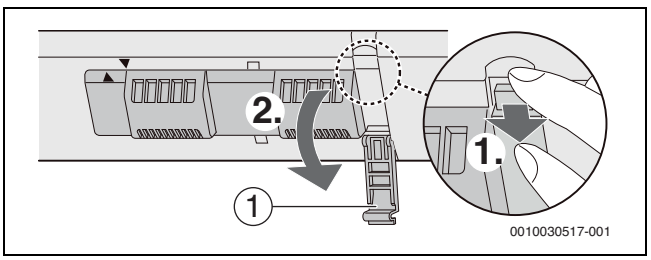


Bild 26

[1] PCI-Verriegelung

- ▶ Die PCI-Einheit nach rechts schieben, bis die beiden Markierungen übereinstimmen. Während dieses Vorgangs die PCI-Einheit abstützen, um ein Herunterfallen zu vermeiden.

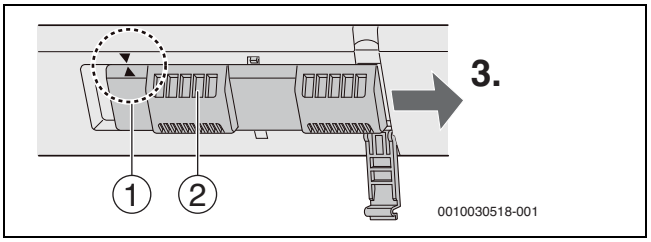


Bild 27

[1] Die 2 übereinstimmenden Markierungen
[2] PCI-Einheit

- ▶ PCI-Einheit herausnehmen.

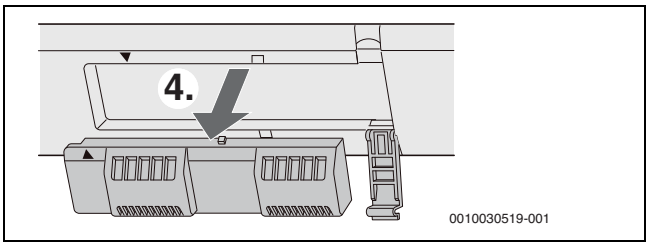


Bild 28

- ▶ Mit der PCI-Bürste (→ Abb. 29) oder dem Tupfer (separat erhältlich) rund um die PCI-Elektrode abgelagerten Staub entfernen.

VORSICHT:

Es besteht die Gefahr, das Kinder die PCI-Bürste verschlucken.

- ▶ Bürste von Kindern fernhalten.

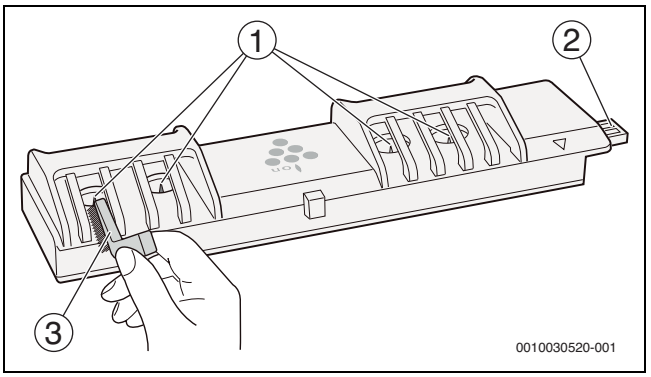


Bild 29

[1] Elektrodenbereich
[2] Anschlussklemmen
[3] PCI-Bürste

- ▶ Für den Einbau die oben aufgeführten Schritte in umgekehrter Reihenfolge ausführen.

Für hartnäckige Flecken den Tupfer mit ein bisschen Wasser verwenden.

5.7 Austausch der Plasmacluster-Ionen-Einheit (PCI-Einheit)

Die PCI-Einheit austauschen, wenn die blaue Plasmacluster-Leuchte 10 mal blinkt, nachdem das Klimagerät den Betrieb aufgenommen hat.

Die blaue Plasmacluster-Leuchte blinkt ca. 1 Minute nach Inbetriebnahme des Geräts um anzuzeigen, dass die PCI-Einheit die Erzeugung der Plasmacluster-Ionen einstellt.

- ▶ Wenden Sie sich für den Kauf einer neuen PCI-Einheit zum Austausch an Ihren Händler.

6 Energieverbrauch, Umweltschutz und Entsorgung

6.1 Energiesparhinweise

Nachfolgend sind einige einfache Möglichkeiten zum Energiesparen bei der Verwendung Ihres Klimageräts angegeben.

- ▶ Einstellen der richtigen Temperatur.
  - – Eine zu hoch oder zu niedrig eingestellte Temperatur führt zu erhöhtem Stromverbrauch.
- ▶ Vor direktem Sonnenlicht schützen und Zugluft vermeiden.
  - – Der Schutz vor direktem Sonnenlicht während des Kühlbetriebs reduziert den Stromverbrauch.
  - – Während des Kühl- und Heizbetriebs Türen und Fenster geschlossen halten.
- ▶ Die richtige Luftstromrichtung einstellen, um die beste Luftzirkulation zu erzielen.
- ▶ Filter sauber halten, um einen möglichst effizienten Betrieb zu gewährleisten.
- ▶ Nach Möglichkeit die Timer-Funktion nutzen.
- ▶ Den Leistungsschalter ausschalten, wenn das Gerät über einen längeren Zeitraum nicht benutzt wird.
  - – Andernfalls verbraucht das Gerät immer noch eine kleine Menge Strom, auch wenn es nicht in Betrieb ist.

6.2 Umweltschutz und Entsorgung

Der Umweltschutz ist ein Unternehmensgrundsatz der Bosch-Gruppe. Qualität der Produkte, Wirtschaftlichkeit und Umweltschutz sind für uns gleichrangige Ziele. Gesetze und Vorschriften zum Umweltschutz werden strikt eingehalten.
Zum Schutz der Umwelt setzen wir unter Berücksichtigung wirtschaftlicher Gesichtspunkte bestmögliche Technik und Materialien ein.

Verpackung

Bei der Verpackung sind wir an den länderspezifischen Verwertungssystemen beteiligt, die ein optimales Recycling gewährleisten.
Alle verwendeten Verpackungsmaterialien sind umweltverträglich und wiederverwertbar.

Altgerät

Altgeräte enthalten Wertstoffe, die wiederverwertet werden können. Die Baugruppen sind leicht zu trennen. Kunststoffe sind gekennzeichnet. Somit können die verschiedenen Baugruppen sortiert und wiederverwertet oder entsorgt werden.

Elektro- und Elektronik-Altgeräte

Dieses Symbol bedeutet, dass das Produkt nicht zusammen mit anderen Abfällen entsorgt werden darf, sondern zur Behandlung, Sammlung, Wiederverwertung und Entsorgung in die Abfallsammelstellen gebracht werden muss.

Das Symbol gilt für Länder mit Elektronikschrottvorschriften, z. B. „Europäische Richtlinie 2012/19/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte“. Diese Vorschriften legen die Rahmenbedingungen fest, die für die Rückgabe und das Recycling von Elektronik-Altgeräten in den einzelnen Ländern gelten.

Da elektronische Geräte Gefahrstoffe enthalten können, müssen sie verantwortungsbewusst recycelt werden, um mögliche Umweltschäden und Gefahren für die menschliche Gesundheit zu minimieren. Darüber hinaus trägt das Recycling von Elektronikschrott zur Schonung der natürlichen Ressourcen bei.

Für weitere Informationen zur umweltverträglichen Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten wenden Sie sich bitte an die zuständigen Behörden vor Ort, an Ihr Abfallentsorgungsunternehmen oder an den Händler, bei dem Sie das Produkt gekauft haben.

Weitere Informationen finden Sie hier:
www.weee.bosch-thermotechnology.com/

Entflammbares Treibhausgas

Das Gerät enthält hochentflammbares fluoriertes Treibhausgas R32 (Treibhauspotential 675[1)]).

Die enthaltene Menge ist auf dem Typenschild der Außeneinheit angegeben.

1) auf Grundlage von Anhang I der Verordnung (EU) Nr. 517/2014 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. April 2014.

DEUTSCHLAND
Bosch Thermotechnik GmbH
Postfach 1309
D-73243 Wernau
www.bosch-einfach-heizen.de

Betreuung Fachhandwerk
Telefon: (0 18 06) 337 335 [1]
Telefax: (0 18 03) 337 336 [2]
Thermotechnik-Profis@de.bosch.com

Technische Beratung/Ersatzteil-Beratung
Telefon: (0 18 06) 337 330 [1]

Kundendienstannahme
(24-Stunden-Service)
Telefon: (0 18 06) 337 337 [1]
Telefax: (0 18 03) 337 339 [2]
Thermotechnik-Kundendienst@de.bosch.com

Schulungsannahme
Telefon: (0 18 06) 003 250 [1]
Telefax: (0 18 03) 337 336 [2]
Thermotechnik-Training@de.bosch.com

[1] aus dem deutschen Festnetz 0,20 €/Gespräch,
aus nationalen Mobilfunknetzen 0,60 €/Gespräch.

[2] aus dem deutschen Festnetz 0,09 €/Minute

ÖSTERREICH
Robert Bosch AG
Geschäftsbereich Thermotechnik
Göllnergasse 15-17
A-1030 Wien

Allgemeine Anfragen: +43 1 79 722 8391
Technische Hotline: +43 1 79 722 8666

www.bosch-heizen.at
verkauf.heizen@at.bosch.com

SCHWEIZ
Vertrieb
Meier Tobler AG
Feldstrasse 11
CH-6244 Nebikon

Tel.: +41 44 806 41 41
ServiceLine Heizen 0800 846 846

www.meiertobler.ch
info@meiertobler.ch